

# Erntedankfest in Altranft

Hunderte beim Festumzug – Erntekronenwettbewerb und Gottesdienst

Blitz 6.10.2012



Fotos: Blitz

**Altranft** (ma). Traditionell wird das Erntedank-

fest am Michaelstag (29. September) oder an dem Sonntag davor oder danach gefeiert. Mit der Zeit bürgerte sich überwiegend der erste Sonntag nach Michaelis als Termin ein. So

war es am letzten Wochenende in vielen Orten Brandenburgs zu sehen. Auch in Altranft wo mit einem großen Festumzug das deutsch-polnische Erntedankfest gefeiert wurde. Es war die nunmehr zehnte Auflage, die die Altranfter zusammen mit ihren polnischen Freunden feierten. In diesem Jahr haben etwa 500 Deutsche und Polen beim Umzug, dem Bauernmarkt, dem Erntekronenwettbewerb,

den verschiedenen kulturellen, landwirtschaftlichen und handwerklichen Vorführungen sowie dem Gottesdienst vor und hinter den Kulissen mitgewirkt.

Bei schönem Herbstwetter wanderten schon ab dem Vormittag viele Schaulustige durch den Ort vorbei an den Ständen. Vor dem großen Festumzug an dem sich 27 Wagen beteiligten ging es in die Kirche von

Altranft. Generalsuperintendent Martin Herche, aus Görlitz hielt die Predigt zum Erntedank-Gottesdienst. Im christlich geprägten Europa steht der Dank an Gott für die Ernteerträge im Mittelpunkt des Festes. Die Blumen, Erntekörbe und Früchte der Gärten und Felder, die Kirche, die Stände und Wagen schmückten haben heute keinen Opfercharakter mehr. Vielmehr sollen

sie den Menschen in Erinnerung rufen, welche Vielfalt an Nahrungsmitteln die Erde für die Menschen bereitstellt und dass dieser Reichtum bewahrt werden muss. Dieser Wunsch spiegelte sich dann auch in den 27 prächtig geschmückten Erntewagen wider. Neben den bunt geschmückten Wagen war auch viel alte, liebevoll gepflegte Landtechnik zu sehen.